

Strassenbau	
Ausführungsvorschriften Strassenentwässerung	Februar 2014
	A - 71a

Rubrik	Bereich	Massnahme	LV*
Allgemein	Generell gilt SIA 190.	Eignungsnachweis	
Aushub	Toleranz Aushubsohle: maschinell ± 5 cm von Hand ± 3 cm SIA 190, Ziff. 5.1.3	Visuelle oder messtechnische Überprüfung	
Rohrleitung	Deformation und Beschädigungen der Rohrleitung und Armaturen	Visuelle Überprüfung auf Deformationen (insbesondere bei geraden Rohrstücken) und Beschädigungen	
	Rohrtyp	Überprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Rohrbezeichnung/Artikel-Nummer • Rohrdurchmesser • Rohrmaterial, einheitlich • Rohrbeschichtungen (HDPE innen hell) 	
	Die Rohrumhüllung ist gemäss SIA 190, Ziff. 5.2.1, Figur 11, Typ U4 oder nach Rücksprache mit dem Tiefbauamt auszuführen.	Visuelle Überprüfung des angelieferten Materials und des richtigen Verlegeprofils.	
	Vor dem Einbringen der Rohrumhüllung ist die Lage und Höhe der Bauteile von der Bauleitung zu kontrollieren.	Meldung an Bauleitung	
	Max. Sohlversatz nach SIA 190, Ziff. 5.2.8, Tab. 10	NW bis 400 5 mm NW 500-900 7 mm NW ab 1000 10 mm	
	Muffen	Sämtliche Muffen sind elastisch abzudichten.	
Sickerleitung	Verschmutzung/Verstopfung	Sämtliche Einlaufflächen, Löcher/Schlitzte sind nicht verstopft und es befinden sich keine Fremdkörper in der Leitung.	
Anschlüsse	Richtigkeit	Die Anschlüsse sind auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.	
Kontrollschächte	Verlegetoleranzen	Anpassung der Deckelhöhe mit Schachtröhren müssen unterhalb des Konusses vorgenommen werden. Das Aufsetzen von Schachtröhren NW 600 mm auf Konus ist untersagt.	
	Schachtrinne	Gleiches Profil wie Rohrleitung.	
	Bankett, Rohreinführung, Abdeckung	Prüfung auf Vollständigkeit und Schäden	
	Steigleiter, Fussnischen, Schlammleimer	Prüfung auf Vollständigkeit und Schäden	
Schlamm-sammler, Einlaufkästen	Abdeckung	Das Mass Strassenrand bis Achse Schachtröhre ist zwingend einzuhalten.	
	Nutztiefe	Die Nutztiefe ist in Abhängigkeit zum Einzugsgebiet zu überprüfen.	
	Taubogen	Prüfung auf Vollständigkeit und Schäden	
Dichtheitsprüfung	Rohrleitungen/Muffen, Anschlüsse, Schächte	Die Dichtheit des Leitungsnetzes ist mit Wasser oder Luft zu überprüfen. Die Anzahl Haltungen sind mit dem TAB abzusprechen.	
Einmessen	Gesamtes Leitungsnetz	Die Schächte bzw. Rohranlagen sind nach der Fertigstellung der Bauarbeiten bzw. vor dem Einbringen der Rohrumhüllung auf die Lage und Höhe einzumessen und im Plan des ausgeführten Bauwerkes einzutragen.	

Rubrik	Bereich	Massnahme	LV*
Vorabnahme	Gesamtes Leitungsnetz	Sämtliche Schächte und Leitungen sind zwingend durch den Kanalnetzbetrieb der Stadt Bern (KNB) mit Kanalfernsehen abzunehmen. Die Aufnahmen/Abnahme-dokumente sind vor der Schlussabnahme dem Erhaltungsmanagement einzureichen.	
Schlussabnahme	Gesamtes Leitungsnetz	Sämtliche Schächte und Leitungen sind zwingend durch das Erhaltungsmanagement abzunehmen.	

* Der Aufwand ist in der angegebenen Position des Leistungsverzeichnisses einzurechnen.